

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 11.06.2024 – 16.06.2024 unter der Seminarnummer 819224 das Seminar „Humor ist mein Ernst – gelöst lösen im Spiel des Alltags“ durch.

Ich

.....,

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

# SEMINARPROGRAMM

Thema: Humor ist mein Ernst – gelöst lösen im Spiel des Alltags  
Ort: Kienbergsaal, Kurhaus, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt  
Dozent: David Gilmore  
Termin: 11. Juni - 16. Juni 2024

## Dienstag

20.00 Uhr Kennenlernen

## Mittwoch

09.00 – 09.30 Uhr Yogaübungen

09.30 – 11.00 Uhr Die Entstehung eines Spielraums: Vertrauen im Ausdruck und im spontanen Impuls

11.15 – 12.30 Uhr Die Dynamik des Zusammenspiels – „Vereine gründen“ – wie man sich gegenseitig bestätigt.

15.00 – 16.30 Uhr Aktion/Reaktion – Die Entstehung von „Teufelskreises in der (beruflichen) Kommunikation. Die Wandlung von „Drama“ in Komik“

17.00 - 18.30 Uhr Begegnung mit der Bühne. Aus dem ersten Moment in die Komik. Vertrauen als Grundlage von kreativen Lösungen

19.45 - 21.30 Uhr Bühne als Methode

## Donnerstag

09.00 – 09.30 Uhr Yogaübungen

09.30 – 11.00 Uhr Die „fünf Rhythmen“ als Gestaltung des (beruflichen) Alltags

11.15 – 12.30 Uhr Aktion/Reaktion mit Themen aus dem (beruflichen) Alltag

15.00 – 16.30 Uhr Aktion/Reaktion – Die Entstehung von „Teufelskreises in der (beruflichen) Kommunikation. Die Wandlung von „Drama“ in Komik“

17.00 - 18.30 Uhr Die Gegensätze des (beruflichen) Alltags – „die drei Übel“ Inhalte sammeln und Zusammenspiel üben.

19.45 - 21.30 Uhr Bühne als Methode: Umgang mit Gegensätzen

## Freitag

09.00 – 09.30 Uhr Yogaübungen

09.30 – 11.00 Uhr Ich weiß nicht, was das ist“ – Öffnung des kreativen Raumes bei beruflichen Herausforderungen

11.15 – 12.30 Uhr Bühne als Methode: Die Gesetze des Clownspiels und ihre Übertragung auf alltägliche (berufliche) Situationen

15.00 – 16.30 Uhr Das „stabile Scheitern“ – die Wirkung des „Esels“. Vom Spielverderber zum Saboteur

17.00 - 18.30 Uhr Bühne als Methode: Umsetzung von (beruflichen) Themen in Clownspiel mit Regie.

19.45 - 21.30 Uhr Bühne als Methode: 2. Teil plus Einführung der „geteilten Bühne“

## Samstag

09.00 – 09.30 Uhr Yogaübungen

09.30 – 11.00 Uhr die Wirkung der Langsamkeit und der „Clownraum“. Vertiefung des Vertrauens im Einfall des Augenblicks

11.15 – 12.30 Uhr Die Umarmung des Esels – Was brauchen wir wirklich, um etwas zu lösen.

15.00 – 16.30 Uhr Die Umarmung des Esels (2. Teil) – Was brauchen wir wirklich, um etwas zu lösen.

17.00 - 18.30 Uhr Bühne als Methode: Umsetzung von (beruflichen) Themen in Clownspiel mit Regie und mit Hilfe von Gegenständen und Verkleidung

19.45 - 21.30 Uhr Bühne als Methode: Intensiveres Eingehen auf (berufliche) Themen

## Sonntag

9.00 – 11.00 Uhr Wiederholung von Grundübungen als Aufwärmung. Finale Bühnenspiele.

11.15 – 12.15 Uhr Abschlussspiele und Ritual.

12.15 – 13.15 Uhr Zusammenfassung, Frage, Gesamtauswertung und Abschlussreflexion

13.15 Mittagessen bzw. Abreise

### **Seminarziele:**

Ziel ist es, die Seminarinhalte und Methoden in konkrete Arbeitssituationen zu übertragen, damit jede/r Teilnehmer/in überzeugend und souverän im Berufsleben handeln und auftreten kann. In diesem Rahmen sind die Seminarziele im Einzelnen:

- Steigerung der persönlichen Präsenz
- Entwicklung des Bewusstseins und Souveränität für die eigene Gestik, Mimik, Stimme und Körpersprache
- Leichter Zugang zum bewussten und wirksamen Körperausdruck.
- Erweiterung Ihres humorvollen Repertoires für Situationen, die Sie bislang als „stressend“ und „beengend“ erlebt haben.
- Entdeckung von Freiräumen, in denen Spiel, Humor und Kreativität sich verbinden und im konkreten beruflichen Handeln unterstützen.
- erfrischend spielerischer und humorvoller Umgang mit dem „Theater Ihres beruflichen Alltags“
- Kennenlernen Ihre „Null“, den Mittelpunkt Ihres Spielraums und dessen lustvolle und lösende Komik und die Entwicklung einer Clownfigur als Mittel, dies praktisch erfahrbar zu machen.
- Stärkung der inneren und äußeren humorvollen Haltung in der täglichen Kommunikation und im täglichen Handeln und als Mittel zur persönlichen Veränderung.

### **Zielgruppe:**

Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Menschen in begleitenden und beratenden Berufen u.a. in pädagogischen, sozialpädagogischen, medizinischen, psychiatrischen Bereichen. Menschen, die den Wunsch haben, souveräner aufzutreten und sich gerne mit ihrer Stimme und ihren Ausdrucksmöglichkeiten beschäftigen möchten, die ihre Kommunikation um ein spielerisches Element bereichert.